

Die aktuelle Kurbelwelle

**Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.**

Ausgabe 2/2013 - Seite 1

Liebe Clubmitglieder,

Der Weckruf von Ulli - „Die Kurbelwelle darf nicht einschlafen“ - hat reichlich Früchte getragen, die (endlich) 2. Ausgabe in diesem Jahr ist gut gefüllt.

Weiter so! PA

Einige von uns hatten auch dieses Jahr wieder an der „**langsamen Ausfahrt**“ der Oldtimerfreunde Oppenheim am Sonntag, 1. September teilgenommen.

Hier der etwas gekürzte **Bericht von Renate von den OfOs:**



In diesem Jahr hatten sich die Fahrer mit 15 Fahrzeugen angemeldet, alle kamen, es blieb auch niemand auf der Strecke!

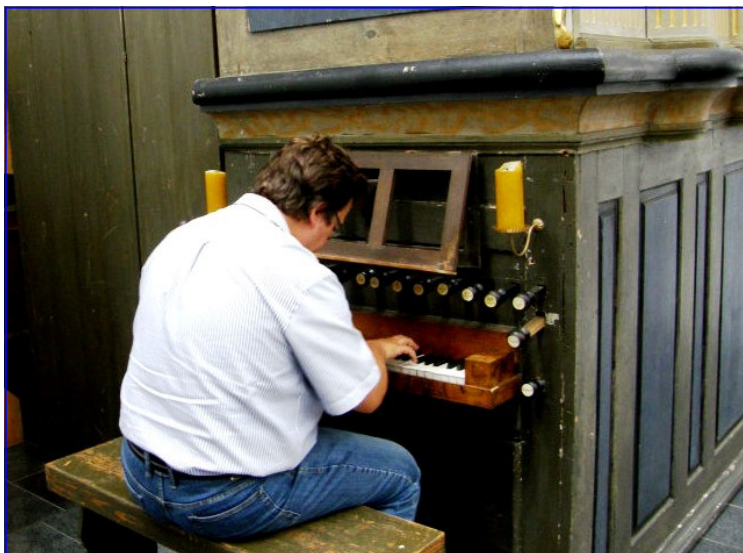
Die Kleinwagen waren in der Minderzahl: Es waren z.B. Reinhard's Zündapp Janus, Jörgs R4, Norberts Dauphine Gordini und Renates Messerschmitt und ihre Isetta (die von Jan in Begleitung seiner tapferen Freundin gelenkt wurde). Konrad und Dagmar repräsentierten mit ihrem Citroen 7CV Cabrio (Baujahr 1939) die Vorkriegs-Ära. Aber auch die Großen passten sich dem gemächlichen Zockertrab der Kleinen an. So rollten auch die Fahrzeuge mit respektabler PS-Zahl gemütlich durch's Rheinhessische Hügelland: Wolfgang's SL 280, Christophers 380 SL, Michaels 280 SL Pagode, um nur einige zu nennen.

Ein ausführliches Roadbook sorgte dafür, dass niemand verloren ging.

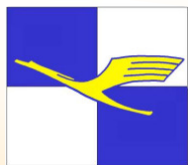


Reinhard hatte wieder eine abwechslungsreiche, landschaftlich reizvolle Strecke durch sonntäglich verschlafene Dörfer, stille Wälder und Fluren auf verschlungenen Pfaden zusammengestellt.

Das Ziel war diesmal wieder ein ausgesprochenes museales Highlight: Das orgelARTmuseum rhein- nahe in Windesheim. Wir hatten das Glück, vom Leiter des Museums, Herrn Prof. Torsten Mäder, geführt zu werden. Mit großem Sachverstand erklärte er die Besonderheiten der auffälligsten Ex-



ponate und spielte uns auf verschiedenen historischen Instrumenten etwas vor. Die klangliche Unterschiedlichkeit und Vielfalt dieser Orgeln, Cembali, Klaviere usw. ist schon beeindruckend. Der Höhepunkt war dann sein überwältigendes Orgelkonzert auf einer neuen, speziell für dieses Haus gebauten Orgel.



Die aktuelle Kurbelwelle

**Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.**

Ausgabe 2/2013 - Seite 2



Anschließend ging es zu Fuß zur wohlverdienten Mittagsrast im Gasthaus „Zur Stadt Bingen“ in Windesheim. Wir konnten die Autos auf dem weitläufigen Museumsparkplatz stehen lassen und mussten keine komplizierten Einparkmanöver im kleinen Windesheim vollführen. In gepflegter Atmosphäre stärkten wir uns für die Rückfahrt.



Diesmal auf einer anderen Strecke als auf der Hinfahrt erreichten wir Wörrstadt, wo wir im Eiscafé Dolomiti unseren mittlerweile schon traditionellen Abschluss bei üppigen Eisbechern zelebrierten. Jeder fuhr dann zufrieden nach Hause.

Fazit: Eine den meisten von uns unbekannt Route (insges. ca. 100 km) über versteckte Nebenstraßen mit teilweise (gefühlten) alpinen Steigungen, ein interessanter Museumsbesuch und eine angenehme Geselligkeit.

Bericht + Fotos: Reinhard Müller

Alpenpässe-Fahrt 2013 das besondere MSTL-Erlebnis

Trotz wechselhaftem und kühlem Wetter haben sich ein paar unerschrockene „**Club-Bergziegen**“ und „**-Steinböcke**“ mit ihrem „**alten Blech**“ aufgemacht, die Alpenpässe rund um Andermatt in der Schweiz zu erstürmen.

Am 3. Oktober, nach einer langen Fahrt mit Stop im Eisenbahnmuseum in Mulhouse, erreichten

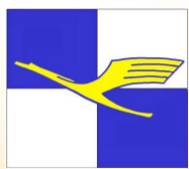


wir, etwas müde und mit knurrendem Magen, unser komfortables Basislager in Andermatt.

Einchecken, Frischmachen und ein köstliches Abenddinner mit anschließendem Pläuschchen genießen, war der krönende Abschluss dieses langen Tages.

So konnten wir am nächsten Morgen, ausgeruht und von einem opulenten Frühstücksbuffee gestärkt, unsere **Rucksäcke** und **Steigeisen** packen, um die umliegende Schweizer Bergwelt und Alpenpässe zu stürmen. Sorry, aber die Realität, d.h. unser doch fortgeschrittenes Alter hat uns schlussendlich veranlasst, diese Hilfsmittel gegen die Pferdestärken unserer Oldtimer zu tauschen. Damit verliehen uns für die nächsten Tage unsere **durchtrainierten Gasfüße** Flügel.

>>>



Die aktuelle Kurbelwelle

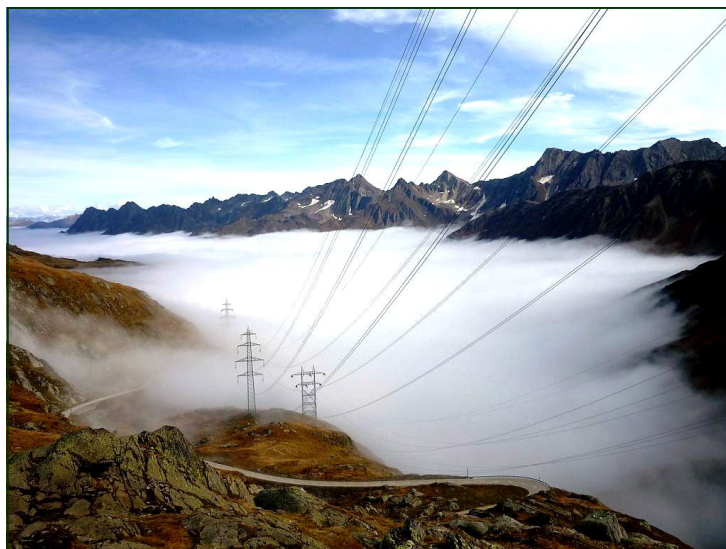
Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.

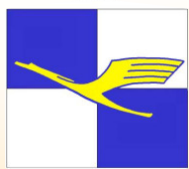
Ausgabe 2/2013 - Seite 3



Sustenpass besiegt und die pittoreske Aare-Schlucht durchwandert – ein beeindruckendes Erlebnis. Weiter ging's über den Grimselpass nach Gletsch, wo wir fast unsere Autos mit der alten Furka-Dampflok-Zahnradbahn tauschen wollten. Nufenenpass und die alte, gepflasterte Tremolo zur Gotthard-Passhöhe waren der sprichwörtliche Höhepunkt in den Wolken und an diesem Tag.

Jeden Morgen stellte sich für die Cabrio- und Roadsterfahrer die gleiche Frage: Dach rauf oder runter. Dank unserem **Leitbock Hans** und seinen Wetterprophezeihungen, waren 4 Tage Roadster-Feeling angesagt. So haben wir auch am 3. Tag den Klausenpass, den Wamser-See, Chur und auf dem Rückweg nach Andermatt den Oberalppass zum Teil offen genossen.



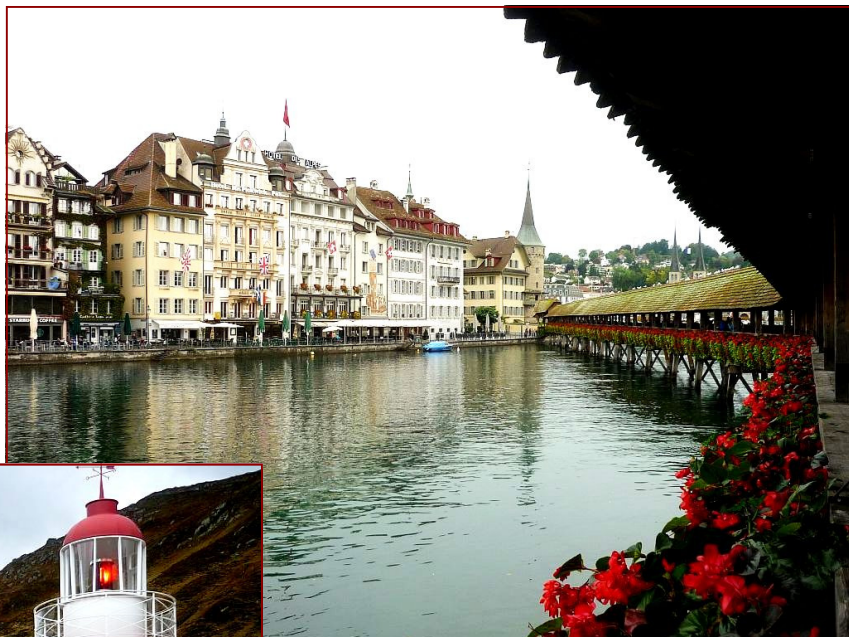


Die aktuelle Kurbelwelle

**Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.**

Ausgabe 2/2013 - Seite 4

Auf der Rückfahrt am Sonntag mit Stop im wunderschönen Luzern freuten wir uns schon auf den Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen bei unseren Freunden Ursula und Reto bei Basel.



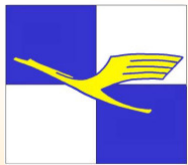
Leider hat dabei einer der Gäste, ich natürlich, mit seinem „öiligen Engländer“ im Carport „Spuren“ hinterlassen. Asche über mich!

Ansonsten sind wir alle, trotz kleinerer technischer Probleme, gesund aber mit großer Wehmut nach einer nun zu Ende gehenden tollen Oldtimersaison 2013, gesund daheim gelandet. Danke Hans für die schönen Tage!

Fotos und Bericht: Gerhard

>>>





Die aktuelle Kurbelwelle

**Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.**

Ausgabe 2/2013 - Seite 5

Die Creme 21 hat gerufen und zwei Teams



vom MSTL sind dem Startaufruf auf der Legenden Circuit de Spa-Francorchamps Rennstrecke gefolgt.

Am Mittwoch den, 25.09. war in Spa die Technische Abnahme der 186 Teilnehmer. Peter und ich dampften mit dem Commodore an, wobei Peter das Steuer übernahm und ich das Bordbuch. Sabine und Michael waren mit dem BMW am Start.

Also zwei heiße Kisten der 70er Jahre die sich gerne mal auf der linken Spur tummelten und auch heute noch lieber auf der Überholspur fahren.

Schon bei der Einschreibung haben wir viele liebe Freunde aus den Vorjahren wieder getroffen, auch das macht eine creme21 aus. Wie ein Klassentreffen von großen Kindern mit dem leicht irren Funkeln in den Augen wenn es um die alten Kisten geht.

diesmal waren es 281 Kilometer tolle Land und Kreisstraßen die der Veranstalter für uns ausgesucht hatte bevor wir im Kurpark unsere Tagesetappe erreicht hatten.

Am Samstag ging es von Bad Wildungen über



Nach einer Führung über die Rennstrecke kam das erste Highlight für uns, eine paar schnelle Runden auf dem Kurs, wo sonst nur Formel 1 Wagen fahren jagten wir unsere „Boliden“ durch die Eau Rouge.

Die Strecke war wieder in 4 Tagesetappen aufgeteilt, Start war am Donnerstag in Spa und es ging über Bad Godesberg nach Willingen wo wir nach 332 Kilometer den Sauerlandstern erreichten. Der zweite Tag ging von Willingen über Geseke nach Bad Wildungen,

Alten Buseck nach Rüsselsheim wo nach 272 Kilometer am Abend die große creme21 Party im Opelwerk auf uns wartete. Nachdem der Magen gefüllt war ging die Party los und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

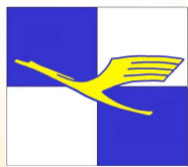
Treffend beschreibt die creme21 folgender Satz:

„Schlaf wird im allgemeinen total überbewertet“

Am Sonntag kam dann die letzte Etappe, von Rüsselsheim nach Dudenhofen, während des Starts teilte Meike selbstgebackene Muffins mit Creme 21 Aufdruck an alle Teilnehmer aus, diese waren sehr willkommen da bei einigen das Frühstück nach der Partynacht

wohl ausgefallen war! Bevor wir in Dudenhofen ankamen hatten wir noch 21 Fragen über „Die drei Fragezeichen“, zu lösen. Man durfte zu allen Hilfsmitteln greifen und so zog ich unseren Telefonjoker, mein Patenkind. Auf die Telefonrechnung bin ich gespannt. Gespickt mit nicht so ganz ernst zu nehmenden Aufgaben und Fragen waren die 933 Kilometer der creme21 von Anfang bis Ende.

>>>



Die aktuelle Kurbelwelle

Motor-Sport-Team Lufthansa e.V.

Ausgabe 2/2013 - Seite 6

Das beliebte Kofferspiel, wo man sich in 21 Sekunden jede Menge Krimskrams merken sollte und nach Stunden die Frage kommt auf die man bestimmt nicht die passende Antwort hat.

Pömpelwerfen, Blasrohrschießen, Lenkradquiz, Wasserpistoleschießen um nur einige der Spielereien zu nennen.

Aber auch der Bildungsauftrag kam nicht zu kurz, auf der Strecke waren ein Zementwerk, das Curioseum in Usseln und die Sammler und Hobbywelt in Alten Busek zu besichtigen. Nach der Einfahrt in Dudenhofen auf das Opel Testgelände mussten wir eine Gleichmässigkeitsprüfung über den comfort & noise track - Marterstrecke - Bergstrecke - Kopfsteinpflaster absolvieren bevor wir das Ziel erreichten.

Mein Fazit für die 12. **creme21**, es hat wieder sehr viel Spaß gemacht, eine tolle Organisation, die Strecke war Klasse, die Hotels prima. Es waren 5 Tage Kindergeburtstag für Erwachsene die ihr „Spielzeug“ Auto mitgebracht hatten und sehr viel Spiel, Spaß und Spannung dabei hatten.

Wir, das Team 57 Peter Eberhard / Jörg Knodt haben unserer gestecktes Ziel erreicht: Maximaler Spaß und unter die ersten 100 kommen!

Jetzt hoffen das wir 2014 wieder bei der creme21 an den Start gehen dürfen, diesmal mit einem na wir schauen mal !!!

Bericht und Fotos Jörg Knodt



Bei der Siegerehrung haben wir uns sehr über den 9. Platz unserer Schweizer Freunde Ursula und Reto gefreut die mit ihrem Jaguar XJ-S sehr cremig unterwegs waren.

| | |
|--------------------|--|
| 5. März | Jahres - Hauptversammlung |
| 9. - 12. Mai | Frühjahrsausfahrt nach Heinsberg |
| 30. Mai - 2. Juni | Fronleichnams-Ausfahrt: |
| 9. Juni | Besuch der tArt-Orte in Bad Camberg |
| 3. - 4. August | 6. MSTL Lahn-Taunus Classic, Bad Camberg |
| 3. - 6. Oktober | Herbstausfahrt |
| 3. Dezember | Weihnachtsfeier |



Clubabend an jedem
1. Dienstag im Monat:
Steinmarktklause,
65428 Rüsselsheim - Bauschheim,

Am Steinmarkt 2

Anfahrt:
 A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,
 rechts Richtung Groß-Gerau,
 dann rechts (bei REAL) Richtung Bauschheim und
 gleich wieder rechts,
 dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila

Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Gerhard Joos

Tel. 06142-32638

Schatzmeister Ulrich Stucki

Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller

Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
 c/o Ulrich Stucki
 Horstweg 42
 65520 Bad Camberg
 Telefon + Fax: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
 Westerwaldstr. 26-28
 D 63179 Obertshausen
 Telefon: +49 (0)6104-799450
 Fax: +49 (0)6104-799451
 E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion © pa 12/10